

Technical Rider „Palo Santo“

Dieser Technical Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages zwischen der Band „Palo Santo“ und dem Veranstalter. Er soll die technischen Anforderungen klären.

Ansprechpartner auf Seiten von Palo Santo:

- thorben schutt (für Fragen bzgl. Organisation und Durchführung), Tel. 0176-53246623,

-Paco Blanca (für Fragen bzgl. Organisation und Durchführung), Tel. 0157 837 35332,

Folgendes Equipment und Räumlichkeiten muss der Veranstalter bereitstellen:

Bühne:

Mindestens 6x4 Meter, besser 8x5 Meter bis 12x10 Meter (Angaben jeweils Breite x Tiefe). Open Air - Bühnen müssen über eine Überdachung verfügen und gegen Regen und Wind geschützt sein; d.h. die Hinterseite muss geschlossen

sein; an den Seiten sollte die Bühne verschließbar sein. Wenn möglich sollte hinten und an den Seiten ein Geländer vorhanden und an mindestens einer Seite eine Treppe mit Handlauf für Auf- und Abgang angebracht sein. Die Bühne und deren Aufbau sowie alle angebrachten Zusätze müssen nachweislich sicher sein.

Hinter und/oder neben der Bühne (direkt beim Treppenaufgang) muss die Band mit den Fahrzeugen an die Bühne zum Aus-und Einladen des Equipements heranfahren können.

Video Beamer mit Projektionsleinwand ,mind. 2x3,50 m, falls die Veranstaltung

Nachts stattfindet.

Schlagzeugpodest: 2 x 2 Meter (Breite mal Tiefe), mind. 40 cm hoch

Stromversorgung:

2 getrennte Stromkreise für Ton und Licht.

CEE32A Starkstromanschluss direkt hinter oder neben der Bühne (max. 1 Meter

Abstand), aufgeteilt auf einmal CEE16A Starkstrom und 3 Phasen à 16 Ampere 220 bis 240 Volt. Auf der Bühne ist ein ausreichender Stromanschluss inkl.

Verlängerungskabel

und Mehrfach-Steckdosen zur Verfügung zu stellen.

Während der Betriebszeit der Anlagen darf die Stromzufuhr nur mit Genehmigung eines Crew-Mitgliedes unterbrochen werden.

ACHTUNG: Beschädigung von Röhrenverstärkern möglich !

Der Veranstalter sichert eine sichere und professionelle Installation der Stromversorgung

zu. Er haftet für alle Schäden an Personen und Material, welche durch eine unfachgemäße Strominstallation entstehen. Diese Haftung ist unabhängig von einer Erstattung durch eine evtl. vorhandene Versicherung.

Mischpult:

- Anzahl Kanäle: mind. 29 Monokanäle plus mind. 3 Stereokanäle (oder alternativ 30 Monokanäle)

- Ausstattung:

- Mind. 2 Monitorwege (pre Fader,)
- Mind. 2 Effektwege post Fader)
- Klangregelung Monokanäle: Mind. 3 Bänder, davon mind. 1 semiparameterische Mittenbänder
- Klangregelung Stereokanäle: Mind. 3 Bänder
- Phantompower pro Kanal schaltbar (mindestens pro Kanalgruppe à 4 oder 8 Kanäle)
- PAD-Schalter, Inserts pro Kanal
- Das Pult darf nicht vernehmlich rauschen oder brummen oder in irgendeiner Weise defekt oder unzuverlässig sein.
- Das Mischpult ist gegenüber der Bühne in angemessener Entfernung zu platzieren.

Kanalbelegung / Mikrofonie:

Kanal Instrument Mikrofonie Insert

DRUM.

1 Drum – Bass 1 AKG D112 oder EV N/Dym 868 (oder vergl.bar) Comp./Lim.1

2 Drum - Snare Shure SM57 oder Beta57, Beyerdynamic M422 oder Sennheiser MD604 (oder vergl.bar)
Comp./Lim.2

4 Drum - Hi-Hat 1 Condensator-Mic audio technica Pro37 (oder vergleichbar)

5 Drum - Tom 1 Shure SM57 oder Beta57, Beyerdynamic M422 oder Sennheiser MD604 (oder vergleichbar)

Gate 1

6 Drum - Tom 2 Shure SM57 oder Beta57, Beyerdynamic M422 oder Sennheiser MD604 (oder vergleichbar)

Gate 2

7 Shaker (mit Kleinkondensator od. ähnliches)

8 Drum - Over-Head(L)

Condensator-Mics audio technica Pro37 (oder vergleichbar)

9 Drum - Over-Head(R)

Condensator-Mics audio technica Pro37 (oder vergleichbar)

PERCUSSION

10 Drum (quinto) AKG C-419

11 Drum (conga) AKG C-419

12 Drum (tumba) AKG C-419

13 MULTIPERCUSION. AKG c 391 b

14 Background Vocals Shure SM58 / Beta58 oder vergl.bar Comp.

15 Bass Mono- Comp./Lim.3

16 Background Vocals Shure SM58 / Beta58 oder vergl.bar Comp

17 Lead - E-Gitarre Shure SM57 oder Beta57 oder Sennheiser MD606, 609, 906 oder vergl.bar.

18 Ak.Gitarre (AER-Akustik-Amp, hat DI-Ausgang) Comp./Lim.4

19 Vocals Bass Shure SM58 / Beta58 oder vergl.bar Comp./Lim.7

20 Background Vocals Shure SM58 / Beta58 oder vergl.bar Comp./Lim.8

21 Vocals Lead-Git. Shure SM58 / Beta58 oder vergl.bar Comp./Lim.9

22 Lead - Vocals Shure SM58 Comp./Lim.10

23 Akkordeon (Mic bringt die Band mit, benötigt Phantom Power)

24 GesangMic Schlagzeuger

25 Sampler (Mono)

26 Posaune (hat Mic dabei, benötigt Phantom Power)

27 Trompet (hat Mic dabei)

28 Background Vocals Shure SM58 / Beta58 oder vergl.bar Comp

Stereo

1-2

FX-Return 1

Stereo

3-4

FX-Return 2

Stereo

5-6

CD-Player

Multicore:

- ausreichende Länge für den Veranstaltungsort
- mind. 16 Kanäle und 8 Returns

Effektgeräte:

Zwei Stereo-Effektprozessoren vergleichbar Lexicon MX400 oder MPX1 oder TC-Electronic M-ONE oder D-TWO oder vergleichbar

Processing und Dynamics:

- 10 Compressor-Kanäle, dbx 160, 1066, 1046 oder Drawmer DL241, DL251 oder vergleichbar
- 4 Gate-Kanäle, dbx 1074 oder vergleichbar

EQs:

31-Band EQs für die Stereo-Summe und für jeden Monitorweg; akzeptierte Modelle sind dbx 1231, 2231, 2031, IEQ-31, Klark Teknik Square One oder vergleichbar.

Kabel und Stative:

- Stative: K&M oder vergleichbar (oder umgelabelte K&M) mit Metallsockel
- Kabel: Klotz, Sommer oder Cordial (oder vergleichbar) mit Neutrik-Steckern (oder vergleichbar)

Front-PA:

Der Veranstaltung angemessene PA eines angesehenen Markenherstellers (z.B. Electro Voice, Dynacord, JBL, db technologies, Zenith Audio)

Monitore:

- es werden mindestens 4 Wedge-förmige Monitore benötigt, 12/2 oder 15/2 Bestückung von denselben Herstellern wie oben (Front-PA); die Monitore müssen identisch sein
- es wird mindestens eine Box mit 15/2 Bestückung in konventioneller Bauart für das Drum-Monitoring benötigt, von denselben Herstellern wie oben (Front-PA)

Monitoring:

- Mind.2 getrennte Monitorwege

Endstufen:

- falls die obigen Boxen und Monitore nicht aktiv betrieben werden, werden in der Leistung angemessene Endstufen angesehener Markenhersteller verlangt
- akzeptierte Hersteller sind z.B. Electro Voice, Dynacord, Crown/Amcron, QSC, Höllstern oder vergleichbare

Aufbau der Musikanlage und Soundcheck:

Für den Aufbau der Musikanlage und den im Anschluss daran erforderlichen Soundcheck benötigt PALO SANTO ca. 30 Minuten.

Der Veranstalter ermöglicht der Gruppe mindestens 60 Minuten vor Einlass

des Publikums den Zugang zum Veranstaltungsort. Bühne, PA, Monitoranlage und Stromversorgung müssen vom Veranstalter zu diesem Zeitpunkt bereits zur Verfügung gestellt werden.

Individuelle Vereinbarungen sind in Absprache mit den o.a. Ansprechpartnern möglich.